

[27616.] Zu Mitte September d. J. wird bei uns die Stelle eines Gehilfen frei. Wir wünschen dieselbe zu besetzen mit einem jungen Manne, welcher durchaus zuverlässig und fleißig ist und dem auch das Musik-Geschäft nicht ganz fremd ist. Anerbietungen mit Zeugnis-Abschrift sind erbeten. Gehalt p. a. 260 Thlr., später 300 Thlr. —, auch kann auf Wunsch für Unterhalt gesorgt werden.

**D. Buchholz's** Buchhandlung  
in Hörter.

[27617.] Für mein theologisches Antiquariat suche ich einen im Antiquariat wirklich erfahrenen und gut empfohlenen Gehilfen evangelischer Confession unter sehr guten Bedingungen und erbitte directe Offerten mit genauer Angabe der bisherigen Stellungen, unter Beifügung der Zeugnisse (in Abschrift) und womöglich der Photographie.

**Hugo Rother** (Theolog. Antiquariat).  
Berlin, Königgrätzer Str. 17.

[27618.] Eine Buchhandlung in Frankreich sucht womöglich für 1. October einen Gehilfen, der der französischen Sprache mächtig ist. Einem Schweizer oder Elsässer wird der Vorzug gegeben. Briefe werden unter Chiffre L. Nr. 65. durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig erbeten.

[27619.] Anfangs September wird in meinem Geschäfte die Stelle eines Gehilfen frei. Ich wünsche dieselbe mit einem Herrn zu besetzen, der gute Sortimentskenntnisse besitzend, an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist.

Kenntniß der böhmischen Sprache wäre erwünscht. Offerten mit Abschrift der Zeugnisse erbitte direct.

Bilsen. **Wendelin Steinhäuser.**

[27620.] Zum baldigen Antritt suche ich einen tüchtigen Gehilfen, der womöglich bereits im Antiquariat gearbeitet hat. Gehalt nach Leistungen, für den Anfang 300 fl. bei freier Station. Offerten mit Photographie erwerbe mit directer Post.

Mannheim, den 30. Juli 1872.

**J. Bensheimer.**

[27621.] Für mein Geschäft suche einen Gehilfen mit gebiegenen Kenntnissen im Sortiment und Antiquariat und an selbständiges Arbeiten gewöhnt. Jüngere Herren, welche erst kurze Zeit im Buchhandel sind, bitte sich nicht zu melden. Eintritt 15. September oder Anfang October. Photographie erwünscht.

Berlin. **L. Steinhil.**

### Gesuchte Stellen.

[27622.] Ein Buchhändler, Mitte Dreißiger, der mehrere Jahre selbständig ein umfangreiches Verlagsgeschäft geleitet und in demselben bedeutende wissenschaftliche Unternehmungen geschaffen hat, wünscht eine Stelle als Geschäftsführer in einem größeren Verlage. Besonders erwünscht wäre es, wenn es ihm ermöglicht würde, in der Stellung seine eigenen Ideen zu verwirklichen, die bei vorhandenem Betriebs-Capital sehr rentabel sind. Tüchtige Erfahrungen, wissenschaftliche Bildung, sowie ausgebreitete persönliche Bekanntschaften mit den ersten Männern der Wissenschaft stehen dem Reflectenten zur Seite. Gef. Offerten bittet man unter Adresse A. R. an die Exped. d. Bl. einzusenden.

[27623.] Ein seit 7 Jahren dem Buchhandl. angehöriger Gehilfe, militärfrei, der im Sortiment wie im Verlage gearbeitet hat, auch Kenntniß der Nebenbranchen besitzt, sucht, gestützt auf empfehlenswerthe Zeugnisse, pr. 1. September oder später ein anderweitiges Engagement. Offerten unter Chiffre H. H. wird Herr Volkmar in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[27624.] Ein junger Mann, der der französischen Sprache mächtig ist und auch einige Kenntnisse in der englischen hat, sucht, mit guten Referenzen versehen, Stellung in einer größeren Stadt Deutschlands.

Gef. Offerten sind unter Chiffre S. E. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[27625.] Ein junger Buchhändler, 34 Jahre alt, evangelisch, sucht eine Stellung als Geschäftsführer eines größeren Verlagsgeschäfts. Derselbe leitet seit 7 Jahren ein bedeutendes Geschäft ganz selbständig und ist in allen Zweigen des Verlagsgeschäfts, der Herstellung wie des Betriebes erfahren; hierüber wie hinsichtlich seines Charakters stehen ihm die besten Referenzen zur Seite. Gef. Adressen unter A. B. 22. befördert die Exped. d. Bl.

[27626.] Ein junger Buchhändler, der am 1. Januar seine Lehrzeit beendigte und bis jetzt noch im selben Geschäfte thätig ist als Gehilfe, sucht, gestützt auf beste Empfehlung, anderweitiges Engagement zum 1. October, am liebsten im Verlag oder doch im Sortiment zu Comtoir-Geschäftigungen. Adressen befördert die Exped. d. Bl. unter Chiffre S. Z. # 44.

[27627.] Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit bei mir beendet, seit 1 Jahr als Gehilfe arbeitet, suche ich zu seiner weiteren Ausbildung eine Stelle in einem grösseren oesterr. Sortiments-Geschäfte; derselbe hat eine schöne Handschrift, spricht französisch, macht bescheidene Gehaltsansprüche, hat die nöthige Routine im Verkehr mit dem Publicum — die anzueignen er in meinem Marienbader Geschäfte während der Saison Gelegenheit hatte.

Ich empfehle denselben bestens als eine — unter gehöriger Leitung — allseitig verwendbare, zuverlässige Arbeitskraft und ertheile ich gerne auf Wunsch weitere Auskunft. Eger, am 30. Juli 1872.

**E. A. Götz.**

[27628.] Ein mit allen Verlagsgeschäften vertrauter Gehilfe sucht sogleich oder spätestens bis 1. October eine möglichst selbständige Stellung in einem größeren Verlagsgeschäfte.

Gef. Offerten werden unter Chiffre A. K. 27. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[27629.] Zum 1. October c. suche ich für einen Köhling, der seine Lehrzeit absolviert hat, eine Stelle in einem lebhaften Sortimentgeschäft. Ich bin zu jeder Auskunft über den Empfohlenen bereit und bitte um directe Anfrage.

Königsberg, Juli 1872.

**Wilhelm Koch.**

### Vermischte Anzeigen.

#### Roman-Circulare

[27630.] erbitte stets 3fach direct unter Kreuzband!  
Dresden. **A. George.**

### Wachenhufen's Hausfreund.

[27631.]

#### Inserate

auf dem Umschlage der Fest-Ausgabe (35,000) sind außerordentlich wirksam, es dürfte deshalb, und weil der illustrierte Umschlag einen integrierenden Theil des Festes ausmacht, also nicht ohne weiteres weggeworfen werden kann, endlich des billigen Preises wegen (4 S<sup>h</sup> pro dreispaltige Petitzeile) der Hausfreund als Insertionsorgan den losen Inseratenbeilagen anderer Journale vorzuziehen sein.

#### Beilagen

sind von großem Erfolge und berechnen wir eine solche, wenn sie nicht das Format des Hausfreund übersteigt oder stärker als zwei Blätter ist, mit 25 <sup>s</sup>.

#### Gleiches

von unseren Original-Illustrationen berechnen wir mit 1 S<sup>h</sup> für galvanische Niederschläge,  $\frac{1}{2}$  S<sup>h</sup> für Bleichendes pro Quadrat-Centimeter.

#### Besprechungen

von wirklich hervorragenden Erscheinungen, namentlich Pracht- und illustrierten Werken sind für den Absatz sehr vorteilhaft. Wir bitten um Einsendung des Recensionseremplars. Wo Abdruck einer Illustration wünschenswert ist, bitten wir um vorherige Mittheilung.

Berlin, Alte Jakobstr. 15.

**Hausfreund-Expedition.**  
E. Graeb.

[27632.] Zu Insertionen musikalischer Inhalte halte ich allen Herren Collegen mein

### Musikalisches Wochenblatt,

welches bei einer Auflage von 2400 Exemplaren vielleicht schon jetzt die am weitesten verbreitete Musikzeitschrift ist, höflich empfohlen. Die Gebühren für dieselben berechne ich mit 2 N<sup>h</sup> pro gesaltene Petitzeile.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

**E. W. Frisch.**

### Englisches und französisches Antiquariat.

[27633.]

Besorgung und regelmässige Zusendung per Post aller in England erscheinenden antiquarischen Kataloge und Bestellungen aus denselben übernimmt Unterzeichneter unter den billigsten Bedingungen.

Gesuche englischen und französischen Antiquariats mit Angabe des höchsten Preises, der gezahlt werden kann, finden sofortige und directe Berücksichtigung.

**F. Wohlaer.**

London, 6 Gloucester Road,  
South Hackney, N. E.

### Jugendchriften und Bilderbücher

[27634.] suche ich — für den Export nach Amerika bestimmt — in Restauflagen oder in großen Partien gegen baare Zahlung zu kaufen. Auch Belletristik, namentlich illustrierte Werke, Gedichtsammlungen und ramponirte Remittenden kann ich verwenden.

Offerten direct erbeten!

**M. Rudolphi** in Hamburg.